

MÄNNER ALS BETROFFENE HÄUSLICHER GEWALT

Perspektiven in Niedersachsen



Männer als Opfer? Das gibt es? Noch immer ist es ein gesellschaftliches Tabu, als Mann Opfer zu werden. Doch das Thema wird zunehmend öffentlich diskutiert und immer mehr Männer berichten von Gewalterfahrungen. Auch wächst zumindest an einigen Orten eine Versorgungsstruktur in Form von Beratungsstellen und Schutzwohnungen.

Doch warum fällt es vielen Männern so schwer, Hilfe zu suchen? Was hat Männlichkeit mit Gewalt zu tun? Männer sind betroffen? Welche Unterstützungsstrukturen gibt es in Niedersachsen und wie kann es gelingen, Gewalt gegen Männer anzuerkennen, ohne Gewalt gegen Frauen zu relativieren? Diesen Fragen wollen wir auf dem Fachtag nachgehen.



18. MÄRZ 2025



09:00 - 16:00 UHR



PAVILLON HANNOVER

Lister Meile 4,
30161 Hannover



ANMELDUNG

[unter Maennergewaltschutz.de](http://unter.Maennergewaltschutz.de)



KOSTEN

Der Teilnahmebeitrag von 20,00 € wird zur Mitfinanzierung der Veranstaltung genutzt. Darin enthalten sind Getränke und ein Mittagimbiss.

Programm

09:15 - 09:30

Grußworte

Frau Dr. Christine Arbogast - Staatssekretärin des Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Dominik Baier - Der Paritätische Niedersachsen

09:30 - 10:15

Wie männliche Rollenstereotype zu Gewalt von und an Männern führt

Björn Süfke, Man-o-Mann Männerberatung Bielefeld

10:30 - 11:00

Beratung männlicher Betroffener häuslicher Gewalt

Erfahrungen aus der Beratungsarbeit

Georg Fiedeler, Männerbüro Hannover

11:15 - 11:45

Vorstellung des Hilfesystems für Männer

Aktuelle Daten zur Nutzung

Torsten Siegemund, Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz

13:00 - 14:30

Workshop-Phase

- 1. (Wie) Kann es gelingen, Gewalt gegen Männer anzuerkennen, ohne Gewalt gegen Frauen zu relativieren.** - Susanne Deimel
- 2. Vorstellung Mänerschutzwohnung Oldenburg**
Michael Köhler / Walter Dinninghoff
- 3. Wie schaffen wir es, Männer zu erreichen?**
Björn Süfke
- 4. Einblicke in die Täterinnenberatung von TäBea**
Anke Pagendarm

14:45 - 15:45

Podiumsdiskussion

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

Eine Kooperation von:



Bundesfach- und
Koordinierungsstelle
Männergewaltschutz



Männerbüro
Hannover

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend